

Geburtstagsfeier mit Leitungswechsel verbunden

Petrus-Bücherei Loga besteht seit 20 Jahren / Traute Klüver und Angelika Lübbehüsen Nachfolgerinnen von Regina van Lengen

Als Regina van Lengen 1993 in der evangelisch-lutherischen Petrus-Kirchengemeinde Leer-Loga eine Bücherei aufbaute, ahnte sie nicht, welche Kreise diese Einrichtung ziehen würde. Jetzt wurde das 20-jährige Bestehen gefeiert. Die 58-jährige Leiterin der Bibliothek nahm das zum Anlass, die Verantwortung abzugeben und in jüngere Hände zu legen.

„Wir übernehmen eine gut geführte Bücherei“, sagt Traute Klüver, die nun gemeinsam mit Angelika Lübbehüsen an der Spitze des 15-köpfigen Mitarbeiterteams steht. Alle engagieren sich ehrenamtlich. „Neben den vielen technischen Arbeiten muss man zuhören und beraten können“, weiß Regina van Lengen aus langjähriger Erfahrung. Auf die werden die neuen Leiterinnen gerne gelegentlich zurückgreifen. Ihre Vorgängerin arbeitet im Hintergrund weiter.

Die beiden Frauen sehen optimistisch in die Zukunft. „Unsere Bilderbuchkinos werden eine Stärke von uns sein“, betont Angelika Lübbehüsen. Es gebe schon jetzt eine gute Zusammenarbeit mit den umliegenden Kindertagesstätten. Das sei auch nur ein Beispiel dafür, wie Bibliotheksarbeit von den Nutzern wahrgenommen werde. Lesungen, Theater, Gemeindefeste, Basare, Bücherflohmärkte und manche andere Angebote kämen hinzu. Rund 22.000 Stunden ehrenamtlich geleisteter Arbeit sind in den 20 Jahren zusammengekommen.

Der runde Geburtstag wurde als Literaturgottesdienst zum Roman „Das Labyrinth der Wörter“ von Marie-Sabine Roger gemeinsam mit den Frauen des Frauentreffs der Petrus-Gemeinde gefeiert, der ebenfalls seit 20 Jahren besteht. „Schon die Vorbereitung hat uns viel Spaß gemacht“, war von den Mitwirkenden zu hören. Und nicht weniger begeistert waren hinterher die zahlreichen Besucher. Die Kollekte in Höhe von 250 Euro erhält der Kinderschutzbund.

Im Gottesdienst bedankte sich Pastor Udo Joswig bei beiden Teams für deren Engagement. Für den Einsatz in der Bücherei galt Regina van Lengen, ihrem Mann Peter van Lengen und Gerda Dänekas besondere Anerkennung. Sie sind schon seit 21 Jahren aktiv, denn rund ein Jahr dauerte der Vorlauf für die Einrichtung der Bibliothek.

Regina van Lengen hat noch einige statistische Werte ermittelt: Durchschnittlich hat die Bücherei 250 aktive Leserinnen und Leser und 2500 aktuelle Medien. In den Jahren des Bestehens gab es 85.000 Ausleihen. 10.000 Euro Fördermittel hat die Landeskirche in diesen 20 Jahren bereitgestellt. 35.000 Euro eigene Einnahmen über Spenden und Flohmärkte konnte die Bücherei erzielen.

„Mit ihrem niederschweligen Angebot sind evangelische Büchereien Treffpunkte sowohl für Gemeindeglieder wie auch für Kirchenferne. Sie erreichen Menschen aller Altersstufen“, betont Regina van Lengen. Und was ihr immer wichtig war, liegt auch ihren Nachfolgerinnen am Herzen: „Von klein auf sollen die Lese- und Sprachfähigkeit sowie die Freude an Sprache und Büchern gefördert werden.“